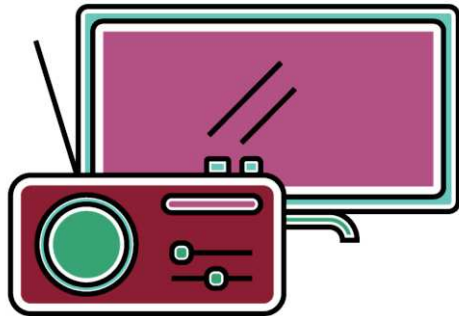


J11 Das deutsche Mediensystem

Prof. Dr. Peter Hoeres



Das deutsche Mediensystem

| | |
|--|-----------|
| Einleitung | 3 |
| 1. Überblick..... | 6 |
| 1.1 Der Begriff „Mediensystem“ | 6 |
| 1.2 Merkmale des deutschen Mediensystems | 10 |
| 2. Historische Entwicklung..... | 13 |
| 2.1 Medienumbrüche | 13 |
| 2.2 Zensur und Regulierung..... | 22 |
| 2.3 Medienkonzentration..... | 24 |
| 3. Pressefreiheit..... | 29 |
| 3.1 Rechtlicher Rahmen..... | 29 |
| 3.2 Grenzen und Eingriffe | 30 |
| 3.3 Innere Pressefreiheit | 32 |
| 3.4 Außen- und Binnenpluralismus..... | 35 |
| 4. Printmedien..... | 38 |
| 4.1 Zeitungen | 38 |
| 4.2 Zeitschriften..... | 42 |

| | |
|--|-----------|
| 5. Duales Rundfunksystem..... | 46 |
| 5.1 Entstehung..... | 46 |
| 5.2 Angebot und Zuschauer..... | 47 |
| 5.3 Aufsicht, Regulierung und Finanzierung | 51 |
| 6. Internet..... | 55 |
| 6.1 Internetnutzung..... | 55 |
| 6.2 „Alte“ Medien im Netz | 57 |
| 6.3 Blogs und soziale Netzwerke..... | 60 |
| 6.4 Regulierung des Internets..... | 62 |
| 7. Journalismus und Gesellschaft | 65 |
| 7.1 Journalistisches Selbstverständnis..... | 65 |
| 7.2 Journalistische Ethik | 67 |
| 7.3 Medienwirkungen und Mediennutzung | 68 |
| 8. Amerikanisierung und Konvergenz..... | 72 |

Das deutsche Mediensystem

■ Einleitung

Der Begriff „Medien“ wird viel und oft sehr unterschiedlich gebraucht. „Ich will einmal irgendwas mit Medien machen“, hört man von Studenten; und das, was früher schlicht „Pressesprecher“ oder „PR-Berater“ hieß, wird heute „Mediendirektor“ (etwa beim Deutschen Fußball-Bund) genannt. Der Medienbegriff wird aber nicht nur alltagssprachlich zur trendigen Aufhübschung benutzt, sondern auch in der Wissenschaft mitunter entgrenzt. So sprechen Medienwissenschaftler, bezogen auf Priester, Lehrer und Dichter, gar von „Menschmedien“. In diesem Studienbrief soll dagegen ein engerer *Medienbegriff* zugrunde gelegt werden. Mit Medien sind hier vor allem journalistische Formate, die *Massenmedien* gemeint, in erster Linie Zeitungen, Zeitschriften (Printmedien), Radio, Fernsehen (beide zählen zu den Rundfunkmedien) und Internet, daneben aber auch die sie tragenden Institutionen, also Zeitungshäuser, Verlage, Rundfunksender. Der Begriff „*Mediensystem*“ zielt auf die Gesamtheit dieser Medien und deren rechtliche, politische und wirtschaftliche Rahmung.

Im Folgenden soll das deutsche Mediensystem in seiner ganzen Breite, im internationalen Vergleich und in seiner Dynamik und Vielfalt dargestellt werden. Diese Dynamik und Veränderlichkeit scheint der Systembegriff nicht nahezulegen. Daher wird hier besonderes Gewicht auf die *historische Entwicklung* und die künftige *Entwicklungsfähigkeit* des Mediensystems gelegt. Verständlich wird das deutsche Mediensystem also nur vor dem Hintergrund seiner geschichtlichen Entwicklung, die – nach der Vorstellung der Lernziele, der Begriffsdefinition und der grundlegenden Merkmale des

deutschen Mediensystems – zunächst skizziert werden soll. Daran kann gut eine Darstellung der Problematik der Pressefreiheit und der Regulierung des Mediensystems angeschlossen werden. Hiernach werden die einzelnen Mediensparten vorgestellt und aktuelle Tendenzen diskutiert.

Abgeschlossen wird das Modul mit einer Diskussion des journalistischen Selbstverständnisses und der journalistischen Ethik sowie mit Informationen über Ergebnisse und Hypothesen der Medienwirkungsforschung und mit einem Ausblick auf die mögliche Konvergenz mit dem Mediensystem des Avantgarde-Landes USA. Im Text finden Sie *Selbstkontrollaufgaben*, im Anhang ein umfangreiches *Literatur- und Quellen-* sowie ein *Schlagwortverzeichnis*.

Der Studienbrief ist damit historisch fundiert, entfaltet das Mediensystem umfassend und diskutiert forschungsbasiert auch Fragen der Ethik und des journalistischen Selbstverständnisses – Themen, die meiner Erfahrung nach vermehrt von Berufseinsteigern nachgefragt werden. Den aktuellen Entwicklungen entsprechend wird besonders stark den Trends rund um das Thema „Internet“ Rechnung getragen.



Allgemeine Lernziele

Dieser Studienbrief vermittelt Ihnen

- Kenntnisse der rechtlichen, politischen und ökonomischen Merkmale des deutschen Mediensystems;
 - Wissen über die Geschichte des deutschen Mediensystems;
 - einen fundierten Überblick über Print- und Rundfunkmedien und das Internet;
 - Anregungen zur Berufsethik und zur inneren Freiheit des Journalisten.
-